



OFFSHORE WINDPARK HELGOLAND

MATTHÄI

WASSERBAU

OFFSHORE WINDPARK HELGOLAND



Bei Büsum im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer wurde der Landes-schutzdeich von Neuenkoog mit zwei jeweils 400 Meter langen Horizontalbohrungen unterquert. Geschaffen wurden so zwei Düker-Unterführungen, die für eine sichere Verkabelung der stromführenden Netzan-schlüsse des Windparks (HelWin) nördlich von Helgoland benötigt wurden. Mit viel Erfahrung bei der Arbeit in sensiblen Naturräu-men kamen hier gleich zwei Unternehmen der Firmengruppe Matthäi zum Einsatz und erfüllten so alle Auflagen für den Schutz der Umwelt: Das Matthäi Bauunternehmen Wester-stede und Matthäi Wasserbau Verden.

Neben den baulichen Aufgaben, u.a. einem gesteuerten Horizontal-Directional-Drilling (HDD-Bohrung), stellte das Vorhaben auch an die Baustellen-Logistik höchste Anforderun-gen. So war der An- und Abtransport der Ausrüstung und der über 400 Meter reichen-den Leerrohre - in welche die Verkabelung ein-gezogen wurde - aufgrund von Auflagen nicht über den Landweg möglich. Hinzu kamen die

Gezeiten und die starken Wettereinflüsse bei den seeseitigen Bauarbeiten. Diese ließen sich durch den Fahrzeugpark von Matthäi Wasser-bau problemlos bewältigen. Zudem stellte das Unternehmen einen 110 Tonnen Seilkran auf einem eigens vollständig autark ausgerüste-ten Ponton (50m x 15m x 3m) für die gezeiten-unabhängige Arbeit zur Verfügung. Weiterhin garantierten die wasserdichten Spundwand-konstruktionen (34m x 12m) eine wetter- und gezeitenunabhängige Arbeit, die Spundwände wurden im Hochfrequenzvibrationsverfahren von schwimmenden Einheiten eingebracht.

Ein ehrgeiziger Zeitplan verlangte gezei-tenunabhängige Arbeiten und trockene Arbeitsumgebungen. Alle schwimmenden Transport- und Arbeitseinheiten hielten den widrigen Wetterverhältnissen stand und er-wiesen sich durch minimalen Tiefgang für die Umgebung geeignet. Mit ihrem um-fassenden Kompetenzspektrum tragen das Matthäi Bauunternehmen Westerstedde und Matthäi Wasserbau Verden gemeinsam zur Realisierung des modernen Windparks bei.

Dieser dient zur nachhaltigen Energieversor-gung des Standortes Deutschland. Während der Realisierung zahlen sich das fachübergrei-fende Know-how, die jahrzehntelange Erfah-rung und das Bewusstsein für den sensiblen Umgang mit schützenswerten Naturräumen aus.

